

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **19 (1921)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unsere schweizerischen Verhältnisse von ganz besonderem Interesse ist, sie werden nur einen kleinen Bruchteil des Gewichtes bisheriger Konstruktionen aufweisen.

Wir hoffen zuversichtlich, daß die Wildschen Instrumentenkonstruktionen infolge ihrer größern Leistungsfähigkeit auch der Grundbuchvermessung zugute kommen werden, so daß trotz der durch die Verhältnisse bedingten Sparperiode das schweizerische Grundbuch doch die unbedingt nötige Grundlage wird erhalten können.

Wir hoffen zuversichtlich, Herrn Oberingenieur Wild in Bälde unsere Spalten zur Verfügung stellen zu können, damit er selbst uns die eine oder andere seiner Konstruktionen darlegt. Inzwischen begrüßen wir ihn herzlich in seinem neuen Wirkungskreise.

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Astronomisch-geodätische Arbeiten in der Schweiz (Fortsetzung der Publikation: „Das schweizerische Dreiecksnetz“), herausgegeben von der Schweizerischen geodätischen Kommission. *Sechszehnter Band. Schwerebestimmungen in den Jahren 1915 bis 1918, ausgeführt und bearbeitet von Professor Dr. Th. Niethammer.* Bern, 1921.

Der vorliegende Band enthält den Abschluß der Schweremessungen in der Schweiz, die seit 1900 von demselben Beobachter durchgeführt worden sind. Das insgesamt vorliegende Material ist daher von seltener Homogenität. Wir finden die Resultate von 66 Stationen, die in gleicher Weise wie in den frühern Bänden behandelt sind. Das Schwerkennetz der Schweiz enthält zusammen 231 Stationen. Die daraus konstruierte Isogammenkarte 1 : 1 000 000 liegt der Arbeit bei und gibt in graphischer Form das Schlußresultat der schweizerischen Schwerebestimmungen. In einem alle 231 Stationen zusammenfassenden Verzeichnis wird eine Schätzung der den Resultaten anhaftenden mittlern Fehler vorgenommen. Wir verweisen noch besonders

auf das Kapitel Resultate der Zeitbestimmungen, in welchem Herr Professor Niethammer auf seine Methode zur Aufzeichnung des Schwingungsbogens der benutzten Riesenpendeluhr verweist und darauf basierend eine Ausgleichung des Ganges vornimmt.

Verzeichnis und Lagebeschreibung aller im Gebiete des Kantons Glarus versetzten, bestehenden eidgenössischen Nivellementsfixpunkte mit Angabe ihrer Gebrauchshöhen. Pierre du Niton: 373,6 m (neuer Horizont). Bern, 1921. Eidgenössische Landestopographie, Sektion für Geodäsie. 19 Seiten.

Von der Veröffentlichungsserie über die eidgenössischen Nivellementsfixpunkte liegt ein weiterer Band, der sich auf den Kanton Glarus bezieht, vor. Bemerkenswert sind die Resultate des Nivellements nach dem Muttsee mit Meereshöhe bis auf 2551 Meter. Auch die Klubhütte S. A. C. am Muttsee ist einbezogen. Dieses Gebirgsnivellement wurde im Hinblick auf das Wasserwerk am Muttsee von der Abteilung für Wasserwirtschaft in Bern durchgeführt.

Zeitschriftenschau.

1. *Schweizerische Bauzeitung*. Heft Nr. 2. Die Kraftwerke Oberhasle gemäß den Projekten der B. K. W. (Schluß). Konferenz der schweizerischen Kulturingenieure. — Heft Nr. 3. Das Chippawa-Queenston-Kraftwerk am Niagara, von Dr. Steiner. — Heft Nr. 4. Theoretische Erörterungen zur Wassermeßmethode, von N. R. Gibson, von Oberingenieur R. Dubs. Das Chippawa-Queenston-Kraftwerk am Niagara (Fortsetzung), von Dr. Steiner. — Heft Nr. 5. Das Chippawa-Queenston-Kraftwerk am Niagara (Fortsetzung), von Dr. Steiner.

2. *Bulletin Technique de la Suisse Romande*, n^o 14. La question de la gare centrale de Genève et les problèmes qui s'y rattachent (suite et fin). — N^o 15. Le minéral de fer du Fricktal.

3. (*Deutsche*) *Zeitschrift für Vermessungswesen*. Heft Nr. 14. Fehler der Polygonfläche $1^n F$ im gleichseitigen, gleichmäßig gekrümmten Zug, von Professor Näbauer (Fortsetzung). Entwicklungsmöglichkeiten des bayerischen Vermessungswesens, von